

Mitgliederversammlung JETZT!!!

Beitrag von „emilou“ vom 24. Juni 2014, 07:54

Zitat von hoeschler

Also grundsätzlich mal hat die Mitgliederversammlung durch relativ eindeutiges Votum für die Verschiebung gestimmt. Das kannst du schwerlich einen undemokratischen Prozess nennen. Weiterhin haben die Änderungen den Eindruck erweckt, als seien sie eben nicht durchdacht und geprüft worden. Das ist eine einfache Konsequenz, wenn man durch Satzungsänderungen völlig andere Ziele verfolgt, als die grundsätzliche Arbeitsweise der drei Vereinsorgane.

Und das war hier einfach der Fall. 7.4 hat direkt darauf abgezielt, Bader abzusägen. Da hat sich der Woy echt drüber gefreut, weil er nicht zu lange drüber reden musste, um den Antragsteller komplett aus dem Spiel zu nehmen.

Ich nenne das aus meiner Sicht einen ganz klar undemokratischen Vorgang. Und zwar, weil sich speziell für mich folgender Ablauf ergeben hat:

1) Ich hab einen Antrag gestellt, mit dem ich mehr Mitbestimmung wollte, mit dem das, was in unserer Satzung steht: oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung" mit Inhalt gefüllt wird, keine hohle Phrase ist. Daß sie das derzeit ist, kannstdu daran sehen, daß praktisch kein Antrag abgestimmt werden konnte

2) Als ich mitbekam, daß Befürchtungen laut werden, daß da etwas drin steht, was ich nie wollte, hab ich Bader angeschrieben, meine Sorgen geäußert und ihn gebeten, wenn es so wäre, solle er es mir bitte sagen, dann zieh ich den Antrag zurück.

Er hat nicht geantwortet.

3) In dem Artikel von Böller und in Beiträgen von Radio Gong wird mein Antrag dazu verwendet zu behaupten, damit sei geplant Martin Bader abzusetzen.

4) Im Saal weist der Versammlungsleiter wiederholt darauf hin (ohne daß es dazu irgendeinen Antrag gab zu diesem Zeitpunkt), daß es auch möglich ist, diese Satzungsanträge auf die nächste Mitgliederversammlung zu verschieben. Sie könnten ja dann neu gestellt werden.

5) Es wird der Antrag formuliert aus dem Publikum, daß diese Satzungsanträge an die Satzungskommission verwiesen werden sollen. Eine Kommission die es laut unserer Satzung überhaupt nicht gibt. Zu der Bader sagt, sie bestehe aus Vertretern von Fangruppierungen.

Ich bestreite dabei gar nicht, daß es gut wäre so eine Satzungskommission zu haben. Ich bezweifel auch nicht, daß die Leute die drin sind in dieser inoffiziellen Gruppe . Aber es gibt sie eben offiziell nicht.

6) Die Zeit , die wir mit diesen Diskussionen verbracht haben, hat ganz entschieden dazu beigetragen, die Stimmung der Fans, die zur Unterstützung Baders gekommen sind noch weiter gegen die Kritiker aufzuheizen. Und es war aufgrund der Medienhetze auch mit Falschinformationen und aufgrund der Suggestion, das sei ja rechtlich einwandfrei, die an eine Satzungskommission zu verweisen und von ihr prüfen zu lassen, gezielte Manipulation, die damit auch geglückt ist.

Abgesehen davon hätte ich meinen Antrag spätestens als diese Hools anfangen Kritiker auszupfeifen und zu übertönen, sowieso zurückgezogen. Weil ich davon ausgegangen bin, daß unsere Vereinsmitglieder mündige Menschen sind, die sich ihre eigene Meinung bilden. Jetzt weiß ich, das sind in überwiegendem Maß Menschen, die anstatt sich ihre eigene Meinung zu bilden darauf vertrauen, daß das, was die Presse schreibt und was die Verantwortlichen sagen, wahr ist.